VR-07 (V-103)-168 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Joseph Winkler (KV Rhein-Lahn)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 167 bis 170:
politische Verantwortung. Die irreguläre Migration macht in Europa weniger als 10% der Gesamtmigration aus. Ein Einwanderungsland braucht ~~Migration und~~ Migration in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig gewährt Deutschland Schutzbedürftigen Schutz. Einwanderung in den Arbeitsmarkt und die Aufnahme von Schutzbedürftigen sind grundsätzlich getrennt zu betrachten, denn sie folgen unterschiedlichen Logiken. Arbeitsmigration folgt der Nachfrage nach Arbeitskräften, die Aufnahme von Schutzsuchenden den humanitären Verpflichtungen. Gleichzeitig vertreten wir den pragmatischen Ansatz des "Spurwechsels", wo immer es sinnvoll ist. Außerdem braucht es für beides - Arbeitsmigration und Asylrecht - wirksame Instrumente der Integration. Hierfür braucht es die entsprechende dauerhafte Infrastruktur in den Kommunen und den Ländern.

weitere Antragsteller*innen

Katharina Schulze (KV München); Michael Joukov (KV Ulm); Konstantin Götschel (KV München); Sonja Lohf (KV Bochum); Gabriele C. Klug (KV Frankfurt); Uwe Janssen (KV Esslingen); Tilo Fuchs (KV Berlin-Mitte); Simon Zunk (KV Uckermark); Florian Döllner (KV München); Tim Ullrich (KV Gießen); Hans-Christian Buhl (KV Berlin-Mitte); Alexander König (KV München); Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte); Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte); Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte); Mathias Kraatz (KV Berlin-Pankow); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.